

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:30 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:25 Uhr	Mitgliederzahl	7

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm Horst Soecknick (als Vorsitzender)	
2. GV Peter Kutz	
3. GV Hans-Roland Peters	
4. GV Andreas Jarzyna	
5. GV Klaas-Hendrik Willhöft	
b) Nicht stimmberechtigt	Protokollführer: Heinz-Jürgen Waldfried
Abwesend	
GV Dietrich Rau	
GV Fabienne Rau	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2017
3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragezeit
7. Bericht aus den Ausschüssen
8. Jahresrechnung 2016
9. Nachtragshaushalt 2017
10. Haushaltsplan 2018
11. 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach
12. Bedarfs- und Ersatzplan der Freiwilligen Feuerwehr Walksfelde
13. Park- und Verkehrssituation im Dorf
14. Bekanntmachungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Keine TOP

III. Öffentlicher Teil

Keine TOP

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Soecknick eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 28.09.2017

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift der GV-Sitzung am 28.09.2017.

3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung

BGM Soecknick beantragt, die Themen „Bedarfs- und Ersatzplan der Freiwilligen Feuerwehr Walksfelde“ und „Park- und Verkehrssituation im Dorf“ als TOP 12 und 13 aufzunehmen. Der bisherige TOP 12 (Bekanntmachungen und Anfragen) wird dann TOP 14. Die GV sind einverstanden.

4. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

keine

5. Bericht des Bürgermeisters

BGM Soecknick berichtet:

- Im Jahr 2017 hat der BGM an mehr als 22 Sitzungen der verschiedensten Ausschüsse auf Amtsebene teilgenommen. Zusätzlich waren in 2017 ca. 90 Anfragen zu bearbeiten.
- Die angedachte Übernahme von zwei nicht mehr benötigten Strommasten kann zu erheblichen Kosten und Pflichten für die Gemeinde führen (Abspannung zur Standsicherheit, regelmäßige fachkundige Überprüfungen auf Standsicherheit). BGM Soecknick rät von einer Übernahme der Strommasten ab. Die GV sind einverstanden.
- Das verbogene Verkehrsschild wurde instandgesetzt. Der Verursacher hat die Kosten gegenüber der Gemeinde beglichen.
- Die Forderungen des Wasser-Zweckverbands gegenüber der Gemeinde wegen der Überprüfung eines vermuteten Wasseraustritts am Borstorfer Weg wurden erfolgreich abgewiesen.
- Eine Überprüfung der Siele und Straßeneinläufe der Entwässerung ergab einen Reparaturbedarf an 9 Abläufen (Kostenvoranschlag: ca. 1.387€). Zusätzlich müssen einige Einsätze in den Gullies ersetzt werden.
- Bordsteine im Bereich Dörpstraat 3b wurden durch einen Betonmischer überfahren und sind umgekippt bzw. abgesackt. Die eigentliche Ursache ist wahrscheinlich ein unsachgemäßer Rückbau einer ehemaligen Ausfahrt (Hochverlegung von abgesenkten Bordsteinen).
- Es ist allgemein bekannt, dass das Land Schleswig-Holstein die verpflichtende Beteiligung der Anwohner an den Straßenausbaubeiträgen aufheben will. Zu gegebener Zeit wird die Gemeindevertretung zu entscheiden haben, ob und wie eine finanzielle Anwohnerbeteiligung bei Straßengrundsanierungen geregelt werden soll. Es besteht kein akuter

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Handlungsbedarf.

- Anfang 2018 sollen die Randstreifen am Borstorfer Weg aufgeschottert werden.
- Nach Verlegung der Mittelspannungsleitung in der Schweriner Straße und Teilen der Dörpstraat wurde nach einer langen und unerfreulichen Bauunterbrechung der Gehweg wieder benutzbar hergestellt. Am 05.12.2017 erfolgte die Bauabnahme der Gehwegbereiche. Es ergaben sich folgende Mängel und Nachbesserungsbedarfe:
 - I. Überschüssiges Material im Rinnstein und auf dem Gehweg ist noch in 2017 zu entfernen, um Einträge in die Kanalisation zu verhindern (Versandung).
 - II. Die teilweise sehr unebene Deckschicht wird im Frühjahr 2018 (April/Mai) geglättet und neu verdichtet.
 - III. Die ausgefahrenen Straßenränder gegenüber der Gehwegseite werden noch in 2017 geglättet und verdichtet.
 - IV. Eine Absturzsicherung (z.B. Zaun) an der neuen Umspannstation beim Kinderspielplatz ist wegen der Unfallgefahr unverzüglich zu montieren.
- Zum Jahresausklang bedankt sich BGM Soecknick bei allen Walksfelderinnen und Walksfeldern für die im und für das Dorf geleisteten ehrenamtlichen Dienste.

6 Einwohnerfragezeit

In Folge der vielen Niederschläge ist der Wanderweg insbesondere im Bereich der Kläranlage sehr stark aufgeweicht und kaum noch begehbar. Eine teilweise Aufschotterung durch die Herren Grabowski und Waldfried führte bereits zu einer Verbesserung. In den nächsten Tagen soll weiteres verfügbares Füllmaterial aufgebracht werden, um die Begehbarkeit weiter zu verbessern. Um das Wasser vom Wanderweg fernzuhalten wären mehrere kleine Wasserauffangkuhlen auf der Wiese im Kläranlagengelände sinnvoll.

7 Bericht aus den Ausschüssen

Finanzausschuss:

- Siehe TOP 8 bis 10

Bau- und Wegeausschuss:

- Zur Wiederherstellung des teilweise verrotteten Bauwagens auf dem Spielplatz wäre ein Betrag von mindestens 500 € einzuplanen. Das Thema soll auf einer zukünftigen GV-Sitzung aufgegriffen werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

8 Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 (Anlage 1) wird erläutert. Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Anwesend:	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	0

9 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2017

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage 2) wird erläutert. Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt.

Anwesend:	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	0

Abstimmungsergebnis

10 Haushaltsplan 2018

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 3) wird erläutert. Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Anwesend:	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

11 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach

Die 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach (Anlage 4) wird erläutert. Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Anwesend:	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	0

12 Bedarfs- und Ersatzplan der Freiwilligen Feuerwehr Walksfelde

Die Bedarfs- und Ersatzplanung der FF Walksfelde für das Jahr 2018 wurde erst nach Abschluss der Haushaltsberatungen vorgelegt und konnte demnach nicht mehr berücksichtigt werden. GV Willhöft entschuldigt sich im Namen der Feuerwehr für die verspätete Vorlage und erläutert die darin aufgeführten Bedarfe. Durch eine in der GV-Sitzung vorgenommene Priorisierung der Bedarfe wurde von den GV einvernehmlich festgestellt, dass die Beschaffung von 6 Überjacken und Überhosen für Atemschutzgeräteträger und von 2 Handlampen in 2018 durchgeführt werden soll.

Die weiteren gemeldeten Bedarfe sind für die Folgejahre rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen erneut und fristgerecht anzumelden.

13 Park- und Verkehrssituation im Dorf

Der Entwurf eines Rundschreibens an alle Bürger (siehe GV-Sitzung am 28.09.2017, TOP 11) liegt vor und wurde von allen Gemeindevertretern gezeichnet. Das Schreiben wird an alle Haushalte verteilt.

14 Bekanntmachungen und Anfragen

keine

.....
Horst Soecknick
Bürgermeister

.....
Heinz-Jürgen Waldfried
Protokollführer

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Anlage 1 zur Niederschrift über die GV-Sitzung der Gemeinde Walksfelde am 07.12.2017

Kämmerei
 Az.: 900

Sandesneben, den 19.06.2017

Jahresrechnung 2016
der Gemeinde Walksfelde

Erläuterungen:

1.	bereinigte Soll-Einnahmen:	303.084,84 EUR
	bereinigte Soll-Ausgaben:	303.084,84 EUR
	Fehlbetrag:	0,00 EUR
2.	Haushaltsüberschreitungen (siehe Anlage):	5.677,99 EUR
3.	a) Kasseneinnahmereste:	900,23 EUR
	b) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.:	7,00 EUR
4.	a) Haushaltsausgabereste neu:	0,00 EUR
	b) Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V.:	0,00 EUR
5.	Stand der Schulden am 31.12.2016:	0,00 EUR
=====		
6.	Stand der Rücklagen am 31.12.2016:	
6.1	Allgemeine Rücklage:	311.004,84 EUR
	<i>(darin enthalten Soll-Überschuss 2016 = 0,00 EUR)</i>	
=====		
6.2	Sonderrücklagen:	
6.2.1	Rückstellung Entschlammung Klärteiche	1.804,82 EUR
6.2.2	Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung)	82.279,17 EUR
6.2.3	Gebührenausgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	7.966,45 EUR
6.2.4	Finanzausgleichsrücklage	0,00 EUR
6.2.5	-/-	0,00 EUR
	Gesamt Sonderrücklagenbestand:	92.050,44 EUR
=====		
	<i>(davon Inneres Darlehn aus der Abschreibungsrücklage = 0,00 EUR)</i>	
7.	Gesamtsumme der erhaltenen Spenden (siehe Anlage):	0,00 EUR

aufgestellt: *Amt Sandesneben-Nusse*
- Der Amtsvorsteher -

(Unterschrift Kämmerei)

Schlussbericht
des Finanzausschusses
zur Jahresrechnung 2016

Es wurde im Rahmen des Haushaltsplanes einschließlich der Nachtragshaushalte gewirtschaftet. Die Haushaltsüberschreitungen sind begründet. Belege wurden stichprobenweise eingesehen. Der Maschinelle Abschluss wird als richtig angesehen.

Walksfelde, den

 Vorsitzender

 Mitglieder des Ausschusses

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Beglaubigter Auszug

Aus der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Walksfelde vom

Punkt der Tagesordnung: Jahresrechnung 2016

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am geprüft.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2015 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	303.084,84 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	303.084,84 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 5.677,99 EUR werden genehmigt.

Die Spenden in Höhe von 0,00 EUR werden angenommen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walksfelde war beschlussfähig.

Walksfelde, den

(L.S.)

Bürgermeister

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Anlage 2 zur Niederschrift über die GV-Sitzung der Gemeinde Walksfelde am 07.12.2017

1. Nachtragshaushaltsatzung
Der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	9.700 EUR	0 EUR	273.200 EUR	282.900 EUR
in der Ausgabe auf	9.700 EUR	0 EUR	273.200 EUR	282.900 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	3.500 EUR	36.300 EUR	32.800 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	3.500 EUR	36.300 EUR	32.800 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 0 Stellen	auf 0 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %
Gewerbesteuer	gegenüber bisher 330 %	auf nunmehr 330 %

Walksfelde, den _____

(L.S.)

 Bürgermeister

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Beglaubigter Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Walksfelde vom _____

Punkt ___ der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2017

Beschluss:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	9.700 EUR	0 EUR	273.200 EUR	282.900 EUR
in der Ausgabe auf	9.700 EUR	0 EUR	273.200 EUR	282.900 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	3.500 EUR	36.300 EUR	32.800 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	3.500 EUR	36.300 EUR	32.800 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 0 Stellen	auf 0 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 310 ‰	auf nunmehr 310 ‰
Grundsteuer B	gegenüber bisher 310 ‰	auf nunmehr 310 ‰
Gewerbesteuer	gegenüber bisher 330 ‰	auf nunmehr 330 ‰

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walksfelde war beschlussfähig

Walksfelde, den _____

(L.S.)

Bürgermeister

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Anlage 3 zur Niederschrift über die GV-Sitzung der Gemeinde Walksfelde am 07.12.2017

Haushaltssatzung
Der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 77ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 310.300 EUR |
| in der Ausgabe auf | 310.300 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 34.200 EUR |
| in der Ausgabe auf | 34.200 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 310 % |
| 2. Gewerbesteuer | 330 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR

Walksfelde, den _____

(L.S.)

Bürgermeister

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus**

Beglaubigter Auszug
Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Walksfelde vom _____

Punkt ____ der Tagesordnung: Haushaltssatzung und –plan 2018

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Verwaltungshaushalt	310.300 EUR
in der Einnahme auf	
in der Ausgabe auf	310.300 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	34.200 EUR
in der Ausgabe auf	34.200 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	310 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	310 %
2. Gewerbesteuer	330 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walksfelde war beschlussfähig

Walksfelde, den _____

(L.S.)

Bürgermeister

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 07.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus

Anlage 4 zur Niederschrift über die GV-Sitzung der Gemeinde Walksfelde am 07.12.2017

Kämmerei

Sandesneben, den 16.11.17
 (Ort) (Datum)

B e s c h l u s s - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde am _____, TOP ____

Betreff: 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach

Erläuterungen:

Die Gemeinde Walksfelde muss die Gewässerunterhaltungsgebühren anpassen, da der Gewässerunterhaltungsverband Priesterbach zum 01.01.2018 den Beitrag je Berechnungseinheit von 5,20 EUR auf 6,00 EUR anhebt. Die Gemeinde hat 412,4280 Einheiten die zur Beitragsberechnung herangezogen werden. Das Kostenniveau wurde anhand der Ausgaben 2017 angepasst bzw. hochgerechnet.

Die neue Gebühr errechnet sich wie folgt:

	neu	bisherige Kalkulation
Umlage Gewässer- und Landschaftsverband	773,40 €	775,00 €
Umlage Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse	1.183,73 €	1.182,42 €
Umlage Gewässerunterhaltungsverband Priesterbach	2.474,57 €	2.177,61 €
Verwaltungskostenbeitrag (4% vom Gebührenaufkommen)	184,65 €	172,29 €
Summe	4.616,35 €	4.307,32 €

zu deckende Kosten	4.616,35 €
Gebühreneinheiten	442
Je Gebühreneinheit	10,44 €

Die bisherige Gebühr beträgt 9,74 EUR je Einheit. Eine Einheit wird je angefangenen ha erhoben.

Beschlussentwurf: Die Gemeindevertretung Walksfelde beschließt 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach entsprechend dem beigefügten Entwurf.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Walksfelde, den _____

(L.S.)

 Der Bürgermeister

2. Nachtragssatzung

zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1 und / des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Walksfelde vom _____ folgende 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Walksfelde zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Nusse und Priesterbach erlassen:

Artikel I

§ 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

§ 4

Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

- (1) Die Gebühr richtet sich nach Maßgabe der in Absatz 2 bis 4 festgesetzten Gebühreneinheiten.

Für jede Gebühreneinheit werden für die Kosten, die durch die Mitgliedschaft der Gemeinde in den Wasser- und Bodenverbänden entstehen (§ 1 der Satzung) 10,44 EUR erhoben.

Artikel II

Diese Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Walksfelde, den _____

Gemeinde Walksfelde
Der Bürgermeister

(Soecknick)